

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

* Berlin, 21. Oktober (Hofnachrichten). Kaiser Wilhelm arbeitete heute Vormittag im neuen Palais mit dem Reichskriegsrath...

(Ein Besuch des Kaisers in Wittenberg) zur Besichtigung des Schloßkirchen-Lumbauses steht in allererster Linie bevor.

(Der Prinz-Regent von Braunschweig) hat eine außerordentliche Landessynode am 7. November einberufen, in welcher Gehege über die Disziplinirungs-Verhältnisse...

(Der neue Kriegsminister Generalleutnant von Kaltenborn-Staden) ist zum Bevollmächtigten zum Bundesrat ernannt worden.

(Kardinal Graf Schönbörnau aus Prag) wird Ende dieses Monats in Berlin einstreifen und vom Kaiser empfangen werden.

(Graf Herbert Bismarck, der augenblicklich in den russischen Ostprovinzen sich aufhält, soll sich nach der Moskauer Zeitung mit einer Gräfin V. verlobt haben).

(Der bayerische Gesandte Graf Verckenfeld) ist aus dem Urlaub zurückgekehrt und übernimmt die Gesandtschafts-geschäfte.

(Unterstaatssekretär Schauroth) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Gmin Rajcha) ist, wie bekannt, mit der Errichtung von deutschen Stationen im centralafrikanischen Seegebiet beschäftigt.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

Admirals Goltz hing mit dem Plan der Anlage eines Torpedohafens bei Eckardt zusammen.

(In Sigmaringen) hat die feierliche Enthüllung eines Denkmals für den Fürsten Carl Anton von Hohenzollern stattgefunden.

(In einer Berliner Zuschrift des Befehlsh. v. Loeb) wird ausgeführt, von einer Aufhebung der deutschen Landwirthschaftlichen Zölle könne keine Rede sein.

(Wie der „Rheinische Kurier“) meldet, hat sich der Kaiser zum Beistand zum dem Finanzminister Dr. Micquel vorgelegten Steuerreformplan geneigt.

(Der „Reichsanzeiger“) publizirt eine kaiserliche Verordnung betr. die Einberufung des preussischen Landtages.

(Die neuen Karabiner, Modell 88, werden augenblicklich bei den preussischen Garde-Batalionen ausgegeben, welche während des Manövers noch die alte Waffe führten.

(Zur Abwehr der Folgen des neuen amerikanischen Zollgesetzes) mit seinen hartem und umständlichen Vorschriften...

(Die deutsch-afrikanische Gesellschaft) beruft am 20. November d. J. eine außerordentliche Hauptversammlung hier ein mit folgender Tagesordnung:

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

(Die Hauptstadt Brasov) wird hierherzögen sein, um für die Reichsländle an den Konferenzen über den deutsch-französischen Handelsvertrag teilzunehmen.

Oesterreich-Ungarn.

* Wien, 21. Oktober. Am Sabbat haben die antisemitischen Abgeordneten im Hinblick auf den Herbstparlamentstag in Wien die Vertikalkündigung...

* Triest, 21. Oktober. Das österreichische Geschwader mit Erzherzog Karl Stefan am Bord ist hierher zurückgekehrt.

Italien.

* Rom, 21. Oktober. Ministerpräsident Crispi ist nach Turin gereist, wo er eine große Programmrrede an den bevorstehenden Kammerwahlen halten und namentlich über die inneren italienischen Verhältnisse sprechen will.

Spanien und Portugal.

* Madrid, 21. Oktober. In Sevilla ist ein Krassaß zwischen Volkselementen und der Bevölkerung entbrannt, welcher das Geschrei des Militärs nötig machte.

* Lissabon, 21. Oktober. Die portugiesische Regierung hat in London durch einen Betrückerperson neue Lieferungsverträge wegen der Kolonialfrage aufzuheben lassen.

Frankreich.

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

* Paris, 21. Oktober. Die erste Sitzung der am Montag wiedereröffneten Kammeression hat fortwährende Antipathien zwischen boulangistischen und republikanischen Abgeordneten...

erfüllt, aber Ihr Herr Gemahl scheint sehr leidend, und was ich noch zu sagen habe, muß ich aus Echnung für ihn Ihnen mittheilen.

"Dieser Befehl wurde mir aus Wien zugesandt", sagte er, indem er ihn ein Schriftstück überreichte. "Ich bitte zu lesen und, sobald es thunlich ist, Ihren Herrn Gemahl davon zu verurtheilen."

"Die Umstände zwingen mich zu dieser Erklärung, weil ich Befehle von dem Kaiser des Verurtheilten nehmen mußte, bis ich die weitere Befehle von Wien erhalte."

Abeline hatte mir kühnlich die Schrift durchgesehen; sie wußte genug, es war ein Verfaßbefehl wegen Verdrach, 200 000 Gulden unterschlagen zu haben.

Wie traurige Aufgabe ist erfüllt, die Ihre beginnt, Baronin. Ihr Herr Gemahl bedarf Ihres Trostes."

Der Polizeistommfing empfaßlich.

"Mein Gott! Ich ewig gebrandmarkt, auf ewig", und dann fürzte sie hin zu Edmund.

"Lieber Herr!" sagte sie leise, indem sie die kalten Hände ergriß, die noch das Gesicht verdeckten. Der Ton ihrer Stimme riß ihn zu sich.

"Adeline! Adeline, meine Ahnung. In des Meeres Tiefe liegt mein unglücklicher Vater!" - Er rief wieder zu sich: "Sind wir allein?" fragte er, ihre Hände krampfhaft drückend. "Ich fürchte - ich fürchte, es lag ein fetter Vorfall in diesem Unglück - er hat selbst sein Leben be-

schlossen. - Mit diesen Worten lehnte er seinen Kopf an ihre Schulter und ein Strom von Thränen erleichterte das bedrückte Herz.

Sie sah noch den letzten verzweifelnden Blick nach seinem Sohn; sie sah, wie er in seiner vornehmen Haltung von der Gondel noch das Fenster betrachtete, hinter welchem der Sohn schlief, dessen Gelächter in der letzten Stunde die Gestirne erweckt hatte, die sein Leben lang das Herz umfangen hielt.

Wie traurige Aufgabe ist erfüllt, die Ihre beginnt, Baronin. Ihr Herr Gemahl bedarf Ihres Trostes."

Der Polizeistommfing empfaßlich.

"Mein Gott! Ich ewig gebrandmarkt, auf ewig", und dann fürzte sie hin zu Edmund.

"Lieber Herr!" sagte sie leise, indem sie die kalten Hände ergriß, die noch das Gesicht verdeckten. Der Ton ihrer Stimme riß ihn zu sich.

"Adeline! Adeline, meine Ahnung. In des Meeres Tiefe liegt mein unglücklicher Vater!" - Er rief wieder zu sich: "Sind wir allein?" fragte er, ihre Hände krampfhaft drückend.

Wie traurige Aufgabe ist erfüllt, die Ihre beginnt, Baronin. Ihr Herr Gemahl bedarf Ihres Trostes."

Der Polizeistommfing empfaßlich.

Abeline ihrerseits fühlte, daß sie ihm diese entsetzliche Mittheilung, die ihr der Polizeistummfing überbrachte, endlich doch machen mußte, und sie war sich klar bewußt, welche Gefahr sie in ihrem Schooße trug.

"Zum Einbruch in die Villa der Gräfin Gombert?"

Abeline ihrerseits fühlte, daß sie ihm diese entsetzliche Mittheilung, die ihr der Polizeistummfing überbrachte, endlich doch machen mußte, und sie war sich klar bewußt, welche Gefahr sie in ihrem Schooße trug.

Abeline ihrerseits fühlte, daß sie ihm diese entsetzliche Mittheilung, die ihr der Polizeistummfing überbrachte, endlich doch machen mußte, und sie war sich klar bewußt, welche Gefahr sie in ihrem Schooße trug.

Abeline ihrerseits fühlte, daß sie ihm diese entsetzliche Mittheilung, die ihr der Polizeistummfing überbrachte, endlich doch machen mußte, und sie war sich klar bewußt, welche Gefahr sie in ihrem Schooße trug.

Abeline ihrerseits fühlte, daß sie ihm diese entsetzliche Mittheilung, die ihr der Polizeistummfing überbrachte, endlich doch machen mußte, und sie war sich klar bewußt, welche Gefahr sie in ihrem Schooße trug.

Abeline ihrerseits fühlte, daß sie ihm diese entsetzliche Mittheilung, die ihr der Polizeistummfing überbrachte, endlich doch machen mußte, und sie war sich klar bewußt, welche Gefahr sie in ihrem Schooße trug.

Abeline ihrerseits fühlte, daß sie ihm diese entsetzliche Mittheilung, die ihr der Polizeistummfing überbrachte, endlich doch machen mußte, und sie war sich klar bewußt, welche Gefahr sie in ihrem Schooße trug.

Abeline ihrerseits fühlte, daß sie ihm diese entsetzliche Mittheilung, die ihr der Polizeistummfing überbrachte, endlich doch machen mußte, und sie war sich klar bewußt, welche Gefahr sie in ihrem Schooße trug.

Lokales.

Der Nachdruck unserer Original-Verichte ist nur mit Zustimmung gestattet.

Halle, 22. Oktober.

Geburtsrat der Kaiserin. Am heutigen Tage begibt unsere Kaiserin Auguste Viktoria ihren 82. Geburtstag. Was ihr die Herzen des Volkes überall gewonnen, das ist ihr in Halle nicht weniger...

Katholische Krankenkasse. Um praktische Menschenliebe zu üben, ist in Halle eine katholische Krankenkasse gegründet worden. Der Verein für Volkswohl und andere, vorzüglich aber das Wohl der Kranken...

Befragung. Zu der erlöschten evangelischen Pfarrstelle (Bischofsdamm) in Domnitz (Saalkreis) ist ein Stelle bei in dem hiesigen getreuen Herrn Pastor Zauer der hiesigen Pfarre in Meiningen...

Verheiratung. Der Arbeiter B. von hier hat vor einigen Wochen in den hiesigen Büchsenfabrik eine Verheiratung durchgemacht...

Verheiratung. Der Arbeiter B. von hier hat vor einigen Wochen in den hiesigen Büchsenfabrik eine Verheiratung durchgemacht...

Verheiratung. Der Arbeiter B. von hier hat vor einigen Wochen in den hiesigen Büchsenfabrik eine Verheiratung durchgemacht...

Berliner Brief.

Von Karl Dittler.

Berlin, 20. Oktober.

Leute giebt's in diesem Berlin, Leute - denen wär's am liebsten, wenn man in unterm letzten Jahrhundert der Menschheit eine Gabel aus dem Mund nehmen könnte...

Leute giebt's in diesem Berlin, Leute - denen wär's am liebsten, wenn man in unterm letzten Jahrhundert der Menschheit eine Gabel aus dem Mund nehmen könnte...

Leute giebt's in diesem Berlin, Leute - denen wär's am liebsten, wenn man in unterm letzten Jahrhundert der Menschheit eine Gabel aus dem Mund nehmen könnte...

Leute giebt's in diesem Berlin, Leute - denen wär's am liebsten, wenn man in unterm letzten Jahrhundert der Menschheit eine Gabel aus dem Mund nehmen könnte...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Privattelegramme des „General-Anzeiger“. Berlin, 22. Oktober, 10 Uhr - Min. Borm. Telegramm unseres Korrespondenten. Aus nachgefolgten Briefen hören wir, daß die Verhandlungen mit dem durch Aufhebung des Sozialistengesetzes hervorgerufenen Zustand durchaus zufrieden sind...

Großfürst Nikolaus gestiftet. Petersburg, 22. Oktober, 8 Uhr 32 Min. Borm. Telegramm unseres Korrespondenten. Es bestätigt sich, daß der Dheim des Zaren, Feldmarschall Großfürst Nikolaus gestiftet hat. Er soll demnächst einen Vormund erhalten.

B. Bern, 22. Oktober, 9 Uhr 45 Min. Borm. Telegramm unseres Korrespondenten. Die österreichische Regierung hat bei der aargauischen Regierung neue Schritte zur Erweiterung der Hasbargen gethan.

ri-Rom, 22. Oktober, 9 Uhr 12 Min. Borm. Telegramm unseres Korrespondenten. Nach neueren Meldungen finden die Verhandlungen erst im nächsten Frühjahr statt. Admiral Lanza soll vor ein Kriegsgericht gestellt werden, weil er durch grobe Fahrlässigkeit den Verlust eines Torpedoboots und schwere Verwundungen der „Angio“ veranlaßt habe.

L. Paris, 22. Oktober, 9 Uhr 43 Min. Borm. Telegramm unseres Korrespondenten. Das königliche Paar von Dänemark wird nächste Woche hier erwartet. Es heißt, dieser Besuch habe einen halboffiziellen Charakter. Der dänische Thronfolger und seine Gemahlin sollen bei dem Präsidenten der Republik vorprechen.

P. London, 22. Oktober, 10 Uhr 25 Min. Borm. Telegramm unseres Korrespondenten. Während des Rinderpestepidemies in der katol. Stanislauskirche des Polensviertels zu Chicago geriet die Altardecke in Brand. Beim Hinabrücken wurden mehrere Kinder erdrückt und über fünfzig verletzt.

Wolfs telegr. Korrespondenz-Bureau.

W. B. Paris, 22. Oktober, 10 Uhr - Min. Borm. In einem Schlagartikel seiner Enthaltungen theilt Mermel mit, Boulanger habe nach dem Niedergang seiner Sache nach Amerika gehen wollen und damals Laguerre und Hochstadt bezeugen, in Jersey zu bleiben. Schließlich besündigt Mermel in seinem Artikel Boulanger des Betrugs und sagt sich vom Boulangismus los.

W. B. London, 22. Oktober, 9 Uhr 21 Min. Borm. Weitermeldung aus Kiffano besagt: ein Padebot für Mosambique, welches heute nach dort abfahren sollte, hätte Befehl erhalten, nicht abzufahren, ohne Kriegsmaterial eingulichen. Diese Drohe ist auf ein Telegramm des portugiesischen Gouverneurs von Mosambique zurückzuführen. Eine Befragung dieser Nachricht liegt noch nicht vor.

Tramway-Strike beendet.

Wien, 21. Oktober. Der Tramwaystrife ist beendet. Durch Vermittelung des Reichstagsabgeordneten Bernerstorfer erlangte heute Abend die Strike der Fahrer des Stadtbahns, daß die angeforderte Dienstordnung revidirt und die Wünsche der leitenden Bediensteten der Pferdebahn berücksichtigt werden sollen. Demzufolge werden die Strikeenden morgen früh die Arbeit wieder aufnehmen.

Petersburg, 21. Oktober. Hier wird eine asiatische Bank mit 25 Millionen Rubel Kapital gegründet. Unter Vorsitz des von seiner asiatischen Reise soeben heimgekehrten Finanzministers beginnen morgen die Sitzungen einer besonderen Kommission für Revision des Zoll-Tarifs.

Berlin, 21. Oktober. Erzbischof Milan reist am Sonntag zu längerem Aufenthalt nach Wien ab. Er wird vom deutschen Gesandten Grafen Vray begleitet, auf dessen Veranlassung größere Jagden stattfinden werden.

Sofia, 21. Oktober. Das Handelsabkommen zwischen Bulgarien und Österreich ist definitiv abgeschlossen. Die Prinzessin Clementine ist gestern aus Philippopol hier eingetroffen und vom Ministerpräsidenten Stambouloff am Bahnhof empfangen worden. Prinz Ferdinand ist mit der Herzogin Margaritha von Sachsen aus Philippopol hierher zurückgekehrt.

Bellingham, 21. Oktober. Der Große Rath tritt am 5. November zusammen. Vom letzten Draht. Haag, 21. Oktober. Der Ministerath ist an der Ueberzeugung gelangt, daß der Sultan des Königs derselben nicht gethattet, die Regierung weiter zu führen; der Ministerath hat daher durch Befehl von heute die vereinigte Verammlung beider Kammern für Dienstag, den 23. Oktober, 2 Uhr Nachmittags einberufen.

Sofia, 21. Oktober. Die Hauptversammlung der streikenden Arbeiter, in welcher etwa 2000 Personen anwesend waren, ernannte Deputierte, mit den Arbeitgebern auf der Grundlage einer Lohnvereinbarung zu verhandeln. Schiffsunfälle. Brüssel, 21. Oktober. Bei Wildellerre gingen drei Segelschiffe unter, darunter ein deutsches. Mehrere Personen sind ertrunken.

London, 21. Oktober. Der englische Dampfer „Albatross“, mit einem Gehalt von 3400 Tonnen, ist an der Küste von Liberia, Australien, total verloren geworden. New-York, 21. Oktober. Der Dampfer „Anni Young“ wird im Andromedien ist gestern bei Longford bis zum Wasserpiegel niedergebrennt. Zwei Matrosen fanden den Tod durch Ertrinken, die übrigen wurden, mit einem Brandwunden bedeckt, gerettet.

Städtische Kommission.

Finanz-Kommission. Sitzung am Donnerstag, den 23. Oktober, Nachmittags 5 Uhr im Magistrats-Sitzungszimmer. Tagesordnung: 1. Mittelbewilligung für Aufhebung eines Ehrenbürgerbriefes; 2. Anwerber für die Straße B des drittligen Wohnungsplanes; 3. Einleitung eines Entgegenverfahrens; 4. Mittelbewilligung für die Ausbesserung der Aula in der Schule an der Zwickauerstraße; 5. Antrag für den Sanftthier-Gesellschaftsverein; 6. Vernehmung des Erwerbepreises für das Grundstück Lauterstraße 12a; 7. sonstige Eingänge.

Berliner Börse.

Table with 2 columns: Name of instrument and its value. Includes items like Credit, Renten, Anleihen, etc.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voranschläge des Wetter am 23. Oktober. Abwechslung mäßiger Wind, veränderliche Bewölkung etwas wärmer, ohne wesentliche Niederschläge.

Wetterprognose. Am 22. Oktober: Halle, unterhalb + 1,94, Ertha + 2,10. Am 21. Oktober: Galbe Oberpegel + 1, unterhalb + 0,40. Dresden - 0,60. Magdeburg + 1,36.

Von ebenso vortrefflicher wie nachhaltiger Wirkung bei katarrhalischen Erkrankungen des Rachens, Halses und Kehlkopfes, bei Heiserkeit, Husten und Verschleimung.

In haben in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen a Mk. 1.- pro Schachtel.

Homburger Pastillen

Hergestellt aus den natürl. Salzen des weltberühmten Elsasboth-Brunnens in Homburg unter Controlle des Geh. Medic.-Raths Dr. Deetz.

Bewährtes Mittel gegen alle Verdauungsstörungen, Magen- und Darm-Katarrhe, Hämorrhoidalzustände und Verstopfung. Branden-Verwaltung Homburg v. d. Höhe.

Nur kurze Zeit!

General-Ausverkauf

Herren- u. Knaben-Garderoben

Halle a. S.

Gr. Klausstr. Nr. 1,

neben Marktschloß vis-à-vis Stadt Zürich.

Es kommen zu streng festgesetzten, jedoch fauend billigen Preisen folgende Waaren zum Verkauf:

- ca. 3000 Stück elegante Westen im Breite von 3,40, 4,00, 5,00 und 6,75 Mt.
- ca. 900 Stück complete Rock u. Jacket-Anzüge in Sammgarn, Velour etc., im Preise von 11,75, 13,00, 16,50, 18,00, 21,00 u. 25,00 Mt.
- ca. 3000 Stück elegante Winter-Überzieher in Gelfino, glatt u. gestreift, in allen Farben, extra billig, im Preise von 8,75, 10,00, 11,50, 14,00 und 17,00 Mt. Prima, prima 25 Mark. Einzelne Jaquets, Vestschen und Knaben-Anzüge etc.

zu hervorragenden billigen Preisen.

Ganz besonderer Gelegenheitskauf.

ca. 4500 Stück Arbeitshosen in echt engl. Leder, Halbleder u. Doppelt-Leder, von 1,50 Mark an. Es gehen daher ein Jeder die günstige Gelegenheit wahr, für wenig Geld gute und moderne Sachen zu bekommen.

Der Verkauf findet statt in den Stunden von 8-12 Uhr Vormittags und von 2-7 Nachmittags.

Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

Nur im Laden

Gr. Klausstraße Nr. 1, vis-à-vis Stadt Zürich.

Täglich frisch gebrannter

Kalk

zu haben

Zuckerfabrik Trotha.

Färberei und chem. Wäscherei

von Leipzigstr. 27. F. Madaus, Leipzigstr. 27.

— Weiblich präpariert f. anerkannt vorzügl. Leistungen — für alle Arten Damen- und Herren-Kleidung, Putz- u. Wäscheartikel, Möbelstoffe u. Teppiche, Gardinen-Wäsche und Appretur auf Neu.

Lederhandlung

Kl. Klausstr. 18 Nähe des Marktes. Carl Friedrich Nachf. Nähe des Marktes.

Lager in: Frier, Hirschenberger, Siegner Wild- und Jagdmohlfeder, Kb. wünschliche Kleiderstoffe u. Teppiche, franz. Reibleder u. s. w. in allen Preislagen.

Spezialität: **Auschnitt** aus allen besseren Sorten Sohl- und Oberleder zu billigsten Preisen.

Feinstes Wurstmals, a Pfd. 50 Pfg., f. hausschlachtene Roth- u. Leberwurst, a Pfd. 80 Pfg., Breslauer Bratwurst, a Pfd. 80 Pfg., beste Wiener Würstchen, a Paar 20 Pfg. empfiehlt die

Schweinefleischerei von H. Michler, Mühlgasse 7, dicht am Domplatz.

Schmuckfachen.

Special-Geschäft J. Essig,

Gr. Ulrichstraße 44.

Großartige Auswahl in Granaten, Korallen, Gold, Silber und sämtlichen anderen Schmuckstoffen.

Nur gute Waare. Sehr billige Preise. Sämtliche Reparaturen schnell und gut.

Gustav Glück's Magazin für deutsches Kunstgewerbe

Grosse Ulrichstrasse 12

Befindet sich jetzt in den sämtlichen Räumen der I. Etage.

Grossartige Auswahl in entzückendsten Neuheiten.

Größtes Lager am Platze in Kronleuchtern für elektrisches Licht, Gas, Kerzen, Petroleum.

Hänge-, Tisch- und Salon-Lampen. Bronzwaaren, Zinkguss, Majoliken, Holz- und Lederwaaren etc.

Nur gediegene Fabrikate! Denkbar billigste Preise!



Die Holzpanntoffel-Fabrik von Geunbler, Georgstr. 3 in Halle a/S., empfiehlt ihr Lager dauerhaft und gut gearbeiteter Holzpanntoffeln in grosser und in detail zu den billigsten Fabrikpreisen.

M. Müller's elegante Frisir-Salons,

jetzt Gr. Ulrichstrasse 49, Eingang Schulgasse.

Specialität: Perrücken, Toupetts, Damenscheitel, Theaterfrisuren etc. etc.

P. Kühnast, pract. Zahnarzt,

Leipzigerstr. 110 (am Markt).

M. Resch, Nähmaschinenhandlung,

Gr. Ulrichstr. 47. empfiehlt da. Singer-Nähmaschinen. 5 Jahre Gar. 70-75 Mk. 2 Hefts. p. Woche 2 Mk.

Neue und geb. Möbel, Laden- und Couloir-Einrichtungen, eiserne Geldschränke, alles in grossen Massen vorräthig. Inventar. 7.

Alle schriftlichen Arbeiten, als Zahlungsbefehle, Creditverlangen, Klagen, Gesuche etc. fertigt sachgemäß J. G. Rohde, Wirt.-Vorst. a. D., Giebichenstein, Wittchenstr. 16.

Solide Bau-Unternehmer

für mittlere Wohnungen, auf vortheilhaftesten Bauplätzen, ausreichende Baugesetze, doch mit Credit für Holz u. Steine, wollen ihre Adresse u. M. 69 General-Anzeiger niederlegen.

Kleingehachtes Brennholz,

per Fuhrer frei Haus Mt. 10,50. **Dalische Holzbearbeitungsfabrik** Wöhlhärmen 4.

Täglich frische Pfannkuchen und Kartoffelringe mit Vanilleguss von wunderbarem Geschmack, Kartoffelröhrchen, Kartoffelkuchen, feinsten geriebenen Kartoffeln, Melange u. Kaffeebrühe empf. Carl Koch, Herrstr. 1, Fernbr. 531.

Günstige Schneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung von Damengarderobe nach neuester Mode. Garantie für guten Sitz und äusserst solide Arbeit.

A. Purtsche, Hüllgasse 4, 3 Tr. Die grössten u. besten Kohlenanzünder, 60 Stück 24 Pf., empfiehlt G. Wallföhr, Glauch, Kirche 13.

Zu vortheilhaften Einkäufen

empfehle ich reinwollene u. halbwollene Kleiderstoffe, schwarz und farbig, zu den billigsten Fabrikpreisen.

Aus ganz besonders empfehle: Hausmacher Kleiderstoffe Elle 30 Pf., Doppelbreite gestreifte u. carrierte Crêpes Elle 50 Pf., Doppelbreite Tuche, beides Tragen, Elle 66 Pf., Doppelbreite ramagirte Kleiderstoffe Elle 66 Pf., Schwarze Cachemires, doppeltbreit, Elle 66 Pf., Schwarze gemusterte Stoffe, doppeltbreit, Elle 66 Pf., Moderne Kleiderstoffe in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen.

Barchente, Flanelle, Bettzeuge, Inletts, Hauselinen, Hemdentuche, Handtücher, Tischtücher, Wäschtücher, Taschentücher, Gardinen, Schürzenzeuge, sämtliche Futterstoffe u. v. a. Art. in großer Auswahl zu befamnt billigen Preisen.

Mechanische Weberei J. Bräude,

Nur Grosser Schlamm 10 b.

Stumsdorf.

Donnerstag den 23. Oktober, Abends 8 Uhr, findet in meinem Saale zum Besten der Ueberlebenden an der Elbe eine

Abendunterhaltung

statt, wozu freundlichst einladet F. W. Rosen.

Mk. 3.—, 3 Mark für 2 Monate bei allen deutschen Postanstalten. Mk. 3.—

„Berliner Neueste Nachrichten“

Unparteiische Zeitung. 2mal täglich (auch Montags).

Redaktion u. Expedition: Berlin S.W., Königgräberstraße 41.

- Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiederholte interessirende Meinungsäusserungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlaments-Berichte. — Treffliche militärische Aufsätze. — Interessante Lokal-, Theater- u. Gerichts-Nachrichten. — Eingehende Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführlicher Handelsblatt. — Vorkerlisten. — Personal-Veränderungen in der Armee, Marine und Civil-Verwaltung sofort und vollständig.
- Der Anfang laufender Romane wird auf Wunsch gratis nachgeliefert.

Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten“ haben vortrefliche Wirkung! Preis für die gewöhnliche Zeile 40 Pfg. Auf Wunsch Probenummern gratis und franco.